

# Digitalisierung im Gesundheitswesen

Richtig von Anfang an



# Der Status quo – Nachholbedarf im Gesundheitswesen

---

**Schnell und unkompliziert auf Patienteninformationen zugreifen oder sie kompakt und überschaubar in einer Akte zusammenfassen.**

Digitale Lösungen und Prozesse haben das Potenzial, die Effizienz und Patientenerfahrung im deutschen Gesundheitswesen auf eine neue Ebene zu heben. Mit digitalen Technologien muss sich aber auch der Umgang mit Patientendaten anpassen.

Die Digitalisierung ist etwa im deutschen Gesundheitssystem noch nicht weit vorgeschritten. Die Einführung der elektronischen Patientenakte im Januar 2025 markiert für Deutschland einen ersten Meilenstein in diesem Transformationsprozess. Daran lässt sich anknüpfen - mit den geeigneten Schritten.

Digitalisierung  
im deutschen  
Gesundheits-  
system



**2025 wird die elektronische Patientenakte eingeführt**



# Der richtige Weg für die Digitalisierung im Gesundheitswesen

Das eigene Gesundheitsmanagement stringent zu modernisieren ist nicht einfach.

Fragen, die in diesem Zusammenhang aufkommen, sind vielfältig: **Welche Technologie ist die Richtige?** Und wenn ich mich dafür entschieden habe: **Wie binde ich im Anschluss das eigene medizinische Personal ausreichend in die neue Digitalisierungsstrategie ein**, damit es diese unterstützt und nachhaltig anwendet?

Gesundheitsdienstleister, Krankenhäuser und Krankenkassen verwenden aktuell noch eine beträchtliche Menge an **Papierakten**. Das erschwert den Schritt hin zu mehr Digitalisierung und benötigt eine optimal passende Strategie, denn der saubere Austausch einer Papierakte gegen eine digitale ist nicht immer einfach oder möglich. Auch Bedenken, die mit Blick auf den potenziellen Missbrauch bei der Online-Speicherung und der Übermittlung persönlicher Gesundheitsdaten entstehen können, sind im Transformationsprozess aufzugreifen und zu berücksichtigen.

Welche Technologie ist die Richtige?

## Warum digitalisieren?



Dennoch ist die **Umwandlung physischer in digitale Inhalte auf lange Sicht das Ziel für eine bessere Patientenversorgung**.

Digitalisierte Unterlagen und Prozesse sparen im Vergleich zu manuellen oftmals viel Zeit und entlasten das Personal. So können Gesundheitsträger wiederum ihre Effizienz steigern. Das zeigt unter anderem die **Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH**: Durch die Digitalisierung von Patientenakten hat Iron Mountain die Performance an acht Standorten der Holding deutlich gesteigert. Die Digitalisierung ist nicht zuletzt auch für die Einführung von Zukunftstechnologien, wie künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen, entscheidend. Damit vorhandene Gesundheitsdaten durch diese Technologien automatisiert analysiert werden können, sollten diese Informationen vorab aus Papierdokumenten extrahiert worden sein.

## Vielfältige Möglichkeiten

Physisches  
Papier



Daten-  
silo



Manuelle  
Aufbereitung



Großes  
Lager



Digitales  
Dokument



Netzwerk-  
speicherung



Automatische  
Aufbereitung



Sichere  
Festplatte



# Daten managen und **bedarfsgerecht digitalisieren**

Den ersten  
Schritt **wagen**



Wie geht man den digitalen Transformationsprozess am besten an?

Ausgangspunkt sind die **vorhandenen Daten, die es effizient zu verwalten und digitalisieren gilt.**

Hier ist Augenmaß gefragt: Den gesamten Bestand an Datenmaterial mit einem Mal zu digitalisieren, wäre nicht nur zeitaufwendig, sondern auch nicht kosteneffizient - und in den meisten Fällen gar nicht notwendig.

Ratsamer sind Lösungen wie „Image on Demand“. Dabei lässt man die Papierunterlagen auf Zuruf erst dann digitalisieren, wenn sie benötigt werden. Schrittweise können dann auch ältere Aufzeichnungen digitalisiert werden. Auf diese Weise werden

**die physische und digitale Welt sukzessive miteinander verknüpft.** Denn Papier wird aus dem Arbeitsalltag nicht einfach verschwinden und bestimmte Patientendaten sind laut Gesetzgebung für mehrere Jahrzehnte physisch aufzubewahren, bevor sie zur Vernichtung freigegeben werden dürfen.



**Bestimmte Patientendaten sind für mehrere Jahrzehnte physisch aufzubewahren**

Das Gesundheitswesen ist immer noch einige Zeit auf physische Papierakten angewiesen.

Daher sollte eine **passende Digitalisierungsstrategie** auch die **sichere Aufbewahrung und Entsorgung von Papierdokumentation berücksichtigen**. Ist das der Fall, können Akteure im Gesundheitssystem digitales Arbeiten vorantreiben und haben falls nötig dennoch einfachen Zugriff auf physische Akten.

Die Digitalisierungsstrategie sollte grundsätzlich die Dokumenten- und Informationsintegrität wahren: Alle verwalteten Daten - ob digital oder physisch - müssen den Datenschutzgesetzen und den Anforderungen an die Privatsphäre der Patient:innen entsprechen. Das heißt auch: Nur diejenigen Personen sollten auf die Daten zugreifen können, die es auch dürfen. Auf diese Weise schafft man ein **grundlegendes Vertrauen in die digitale Verwaltung** dieser Daten.

Daten den  
gesamten  
Lebenszyklus  
digital und  
physisch  
verwalten

Die Digitalisierungsstrategie muss die Dokumenten- und Informationsintegrität wahren.

Martin Ha  
Commercial Director DACH  
Iron Mountain



## Professionelles Records Management

Das Records Management - die Archivierung und Verwaltung von Unterlagen und Daten über die gesamte Verwahrungsdauer - muss immer einen sicheren und bedarfsgerechten Umgang mit Informationen sicherstellen.

Um potenzielle Datenschutzverletzungen bis zum Schluss zu minimieren, ist für die **sichere Entsorgung älterer Aufzeichnungen** und physischer Dokumente gemäß Datenschutz- und Compliance-Vorschriften außerdem die Beauftragung eines zertifizierten externen Anbieters unerlässlich.





# Iron Mountain | Ein starker Partner für die digitale Transformation im Gesundheitswesen

## Ein starker Partner

Gesundheitsdokumente digitalisieren, künstliche Intelligenz im komplexer werdenden Arbeitsalltag nutzbar machen, Patientendaten ordnungsgemäß sichern und bereitstellen



Um das eigene Unternehmen auf den notwendigen digitalen Transformationsprozess vorzubereiten, ist eine holistische Bestandsaufnahme empfehlenswert. Dabei sowie in der Transformation selbst kann ein starker Partner Akteure im Gesundheitswesen zielgerichtet und bedarfsgerecht unterstützen.

**Iron Mountain steht hier mit seiner umfangreichen Expertise zur Seite**, sei es bei der Konzeption einer Gesamtstrategie – sowohl für einzelne Abteilungen oder global für das ganze Unternehmen – oder bei der Bereitstellung flexibler Einstiegslösungen, die sich unkompliziert in das eigene Systemumfeld implementieren lassen.



**Gleichzeitig ist Iron Mountain Marktführer in der sicheren Verwahrung sensibler Daten(träger)** und treibt eine eigene Lösung für die digitale Pathologie voran.



Besonders relevant für den Gesundheitssektor: ersetzendes Scannen.

Damit nimmt die digitale Version den Platz des physischen Originals ein. Für die Umsetzung des rechtssicheren, DSGVO-konformen Prozesses zum ersetzenden Scannen, **TR-RESISCAN, ist Iron Mountain zertifiziert** (gemäß des höchsten Sicherheitsstandards, Level 3).

Diese technische Richtlinie des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gewährleistet eine hochauflösende und fehlerfreie Digitalisierung von Dokumenten, sodass **die digitale Version exakt der bisherigen gedruckten entspricht**. Zudem werden Dokumente KDL-konform zum Schutz sensibler Gesundheitsdaten der Patient:innen gescannt.

## TR-RESISCAN



Lesen Sie im [zweiten Teil dieses Whitepapers](#), wie künstliche Intelligenz Ihre Digitalstrategie unterstützt, schnellere Befundungen im Rahmen der digitalen Pathologie möglich werden und Sie tiefer in die digitale Transformation eintauchen.

Zudem lesen Sie auf [unserer Website](#) mehr über unsere Lösungen rund um die [digitale Transformation im Gesundheitswesen](#) »



DE: 0800 408 0000 | [ironmountain.com/de-de](https://ironmountain.com/de-de)  
AT: +49 40 521 08 170 | [ironmountain.com/de-at](https://ironmountain.com/de-at)  
CH: 0800 00 24 24 | [ironmountain.com/de-ch](https://ironmountain.com/de-ch)

### Über Iron Mountain

Iron Mountain Incorporated (NYSE: IRM), gegründet 1951, ist der weltweit führende Anbieter von Archivierungs- und Informationsmanagement Services. Auf Iron Mountain vertrauen mehr als 225.000 Unternehmen weltweit. Das Unternehmen bietet eine Infrastruktur von ca. 9,1 Millionen Quadratmetern, verteilt auf über 1.400 Einrichtungen in über 60 Ländern.

© 2024 Iron Mountain Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Iron Mountain und das Bergsymbol sind registrierte Marken von Iron Mountain Incorporated in den USA und anderen Ländern.